

INHALT

I BIOGRAPHIE UND FAMILIE

- A Von der Schwierigkeit, einen Nachfolger zu finden
Die Vakanz im Leipziger Thomaskantorat 1722–1723 21
- B Zwischen Kuhnau und Bach
*Das folgenreichste Interregnum im Leipziger Thomaskantorat.
Anmerkungen zu einer unendlichen Geschichte* 44
- C »... da man nun die besten nicht bekommen könne ...«
*Kontroversen und Kompromisse vor Bachs
Leipziger Amtsantritt* 53
- D Johann Christoph Bach (1671–1721), »Organist und Schul
Collega in Ohrdruf«
Johann Sebastian Bachs erster Lehrer 63
- E Von Weimar nach Köthen
Risiken und Chancen eines Amtswechsels 100
- F Eine Buch-Auktion im September 1742 119
- G »Wer der alte Bach gewesen weiß ich wol«
Anmerkungen zum Thema Kunstwerk und Biographie 126
- H »Zumahl da meine itzige Frau gar einen sauberen
Soprano singet ...« 141

I	»Die Bachen stammen aus Ungarn her« <i>Ein unbekannter Brief Johann Nikolaus Bachs aus dem Jahre 1728</i>	154
K	Notizen zu Bachs Quodlibets	163
L	Johann Elias Bachs Briefentwürfe als Zeitdokumente	171
M	Regesten zu einigen verschollenen Briefen Carl Philipp Emanuel Bachs	180
N	Wann begann die »italienische Reise« des jüngsten Bach-Sohnes?	187
O	Noch einmal: Wann begann die »italienische Reise« des jüngsten Bach-Sohnes?	193

II SCHÜLER- UND FREUNDESKREIS, FÖRDERER

A	Wer intavolierte Johann Sebastian Bachs Lautenkompositionen?	199
B	»Monsieur Schouster« <i>Ein vergessener Zeitgenosse Johann Sebastian Bachs</i>	215
C	Der unterschätzte Bach-Schüler <i>Johann Friedrich Schweinitz</i>	229
D	Die Briefe von Johann Gottfried Walther	240
E	Christan Friedrich Henrici (»Picander«) zum 300. Geburtstag am 14. Januar 2000.	247
F	Anna Magdalena Bachs »Herzens Freundin« <i>Neues über die Beziehungen zwischen den Familien Bach und Bose</i>	257
G	Adeliges und bürgerliches Mäzenatentum in Leipzig	261

III AUFFÜHRUNGSPRAXIS UND MITWIRKENDE

A	Bachs Aufführungsapparat <i>Zusammensetzung und Organisation</i>	273
B	Bachs Leipziger Wirken und die »ehemalige Arth von Music«	287
C	Studenten als Bachs Helfer bei der Leipziger Kirchenmusik . .	300
D	Besitzstand und Vermögensverhältnisse von Leipziger Ratsmusikern zur Zeit Johann Sebastian Bachs. . . .	312
E	Cembaloimprovisation bei Johann Sebastian Bach <i>Versuch einer Übersicht.</i>	332
F	Zur Frage des Doppelaccompagnements (Orgel und Cembalo) in Kirchenmusikaufführungen der Bach-Zeit	344
G	Wunschdenken und Wirklichkeit <i>Nochmals zur Frage des Doppelaccompagnements in Kirchenmusikaufführungen der Bach-Zeit</i>	347

IV TEXTE UND PARODIEN

A	Bachs Parodieverfahren.	353
B	Parodie und Textqualität in Werken Johann Sebastian Bachs . .	374
C	»... gleichsam eine kleine Oper oder Operette ...« <i>Zum Drama per Musica bei Johann Sebastian Bach</i>	384
D	»Amore traditore« <i>Zur Herkunft eines umstrittenen Kantatentextes.</i>	390
E	Johann Sebastian Bachs dritter Leipziger Kantatenjahrgang und die Meininger »Sonntags- und Fest-Andachten« von 1719	394
F	Wege und Irrwege <i>Erdmann Neumeister und die Bach-Forschung</i>	403

V WERKE

A Probleme der Werkchronologie bei Johann Sebastian Bach ...	413
B Die Handhabung der Chromatik in Bachs frühen Tastenwerken.....	427
C Rätselhafte Auftragswerke Johann Sebastian Bachs <i>Anmerkungen zu einigen Kantatentexten.....</i>	439
D Die Bach-Kantate »Nach dir Herr, verlanget mich« und ihr Meckbach-Akrostichon	446
E Reformationsfest und Reformationsjubiläen im Schaffen Johann Sebastian Bachs.....	450
F Sonate G-Dur für Violine und Basso continuo (BWV 1021) ..	456
G Missa h-Moll BWV 232/I <i>Die Dresdner Widmungsstimmen von 1733: Entstehung und Überlieferung.....</i>	463
H Fantasie und Fuge c-Moll für Cembalo (BWV 906)	483
I Melodiezitate und Mehrtextigkeit in der Bauernkantate und in den Goldberg-Variationen	492

VI QUELLEN, SAMMLUNGEN, BIBLIOTHEKEN

A »Wo Gott der Herr nicht bei uns hält« (BWV 1128) <i>Quellenkundliche Überlegungen.....</i>	513
B Telemann – Pisendel – Bach <i>Zu einem unbekannten Bach-Autograph</i>	526
C Ein »Dresdner Menuett« im zweiten Klavierbüchlein der Anna Magdalena Bach	533
D Ein apokryphes Händel-Concerto in Johann Sebastian Bachs Handschrift?	544
E Eine rätselhafte Johannes-Passion »di Doles«	554

F	Bach-Überlieferung in Hamburg <i>Der Quellenbesitz von Christian Friedrich Gottlieb Schwencke (1767–1822).</i>	564
G	Karl Friedrich Zelter und der Nachlaß des Bach-Biographen Johann Nikolaus Forkel <i>Anmerkungen zur Bach-Überlieferung in Berlin und zur Frühgeschichte der Musiksammlung an der Königlichen Bibliothek.</i>	578
H	Rara, Rarissima, Unica	590
I	50 Jahre Bach-Archiv Leipzig	596

VII WIRKUNGSGESCHICHTE IM 18., 19. UND 20. JAHRHUNDERT

A	Ein »Drama per Musica« als Kirchenmusik <i>Zu Wilhelm Friedemann Bachs Aufführungen der Huldigungskantate BWV 205a.</i>	609
B	Humanum est errare <i>Text und Musik einer Chorfolge Johann Sebastian Bachs im Urteil Friedrich Wilhelm Marpurgs</i>	620
C	Carl Philipp Emanuel Bachs Hamburger Passionsmusiken und ihr gattungsgeschichtlicher Kontext.	629
D	Unterschiedlichkeit dokumentarischer Überlieferung <i>Bach und Mozart im Vergleich.</i>	643
E	Beethoven und Bach	657
F	Bach – Leipzig – Mendelssohn.....	661
G	Johann Sebastian Bach im Urteil Moritz Hauptmanns	670
H	Carl Hermann Bitter <i>»Johann Sebastian Bach«</i>	678
I	Heile Welt der Forschung <i>Das Bach-Jahrbuch</i>	684

K	100 Jahre Bach-Jahrbuch.	697
L	Die Neue Bach-Ausgabe <i>Auch eine deutsch-deutsche Geschichte</i>	703
M	Zur Kritik des Bach-Bildes im 20. Jahrhundert	709

Abkürzungen

I.	Literatur und Quellen	723
II.	Bibliotheken und Archive	730

Anhang

Bibliographie (Veröffentlichungen von Hans-Joachim Schulze, zusammengestellt von Rosemarie Nestle und Marion Söhnel, Leipzig, 3. 12. 2014 [mit Nachträgen bis 2017]).		732
--	--	-----

Register	762
----------------	-----

Kompositionen

I.	Werke Johann Sebastian Bachs	762
II.	Werke anderer Komponisten	772
Personen		782